

In neuem Outfit

Zum runden zehnten Mal trafen sich die Vertretungen der Vereine des Musikverbands beider Basel zur Delegiertenversammlung. Zu Gast waren sie beim Musikverein Buckten.

Zur Begrüssung der eintreffenden Teilnehmer spielte die Future Band unter der Leitung von Roger Leoni mit einer breiten Palette an unterhaltsamen Stücken.

Verbandspräsident Peter Jeger begrüusste die Anwesenden im sonnigen und herbstlichen Buckten.

Das erste zu diskutierende Punkt war die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Mitgliederbeitrags, welcher von den Vereinen an den Verband zu zahlen ist. Der Antrag lautete auf Erhöhung des Beitrags um zwei Franken pro Mitglied. Ausgenommen von dieser Erhöhung seien die dem Verband angeschlossenen Jugendmusiken. Die beantragte Erhöhung sollte aber nicht einer allfälligen Sanierung der Verbandskasse dienen sondern zweckgebunden sein. Mit gezielten Beiträgen sollen daraus Vereine belohnt werden, welche sich für die Organisation eines Musiktags oder sogar eines kantonalen Musikfestes entscheiden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Esther Roth, Leiterin der Hauptabteilung Kulturelles beim Kanton Basel-Landschaft erklärte des Vorgehen bei Beantragungen von Beiträgen des Kantons.

Neu in die Musikkommission gewählt wurde Patrick Wagner aus Reigoldswil, seines Zeichens Dirigent der Polizeimusik Baselland und der Brassband MG Füllinsdorf.

Ohne Gegenstimme wurde das revidierte Reglement für Kantonale Musiktage gutgeheissen. Auch die revidierten Statuten fanden mit einer kleinen Änderung, beziehungsweise Ergänzung eine klare Mehrheit.

Im neuen Kleid zeigten sich nicht nur Statuten und Musiktag-Reglement. Auch der Vorstand kam mit neuem Outfit daher. Peter Börlin gab dazu verschiedene Erklärungen ab.

Ueli Nussbaumer überbrachte zum letzten Mal die Grüsse des Vorstands des Schweizer Blasmusikverbands. Er wird an die Erneuerungswahl an der nächsten Schweizerischen Delegiertenversammlung nicht mehr zur Wahl antreten. Der Vorstand und die Musikkommission des EMV sind zurzeit an der Nachbearbeitung des Eidgenössischen Musikfestes von Montreux.

Der letztjährige Aufruf von Oberst Philipp Wagner an die jungen Musikantinnen und Musikanten, sich der Prüfung für das Militärspiel zu stellen, zeigte offenbar seine Wirkung. So konnte Verbandspräsident Peter Jeger den Eintritt von 14 Mitgliedern aus den beiden Basel in das Militärspiel verkünden.

Muko-Präsident Manfred Cueni zeigte sich erfreut über die rekordverdächtige Zahl von Anmeldungen für den Nordwestschweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerb, welcher am 3. Dezember in Gelterkinden stattfindet. Im Weiteren ist die Muko auf der Suche nach einem veranstaltenden Verein für den geplanten Stundenwettbewerb im Herbst 2017.

Hanspeter Thommen